Uschi Glas hat sich in Aichach verewigt

Die Schauspielerin erhält ihren eigenen Stein auf dem „Walk of Fame“ am Tandlmarkt. Zuvor trägt sie sich ins goldene Buch ein. Warum sie bei der Gelegenheit kurz gerührt ist.

Von Manfred Zeiselmair

Aichach Nun hat auch die bekannte bayerische Schauspielerin Uschi Glas ihren Gedenkstein auf dem „Walk of fame“, dem Weg des Ruhmes, am Aichacher Tandlmarkt. Mit den in das Gehweg-Pflaster eingelassenen Bronzetafeln ehren der Rotaryclub Schrobenhausen-Aichach und die Stadt bekannte Persönlichkeiten aus der Filmbranche, die das alljährliche Filmfestival seit 2015 mit ihrem Besuch bereichert haben. Dazu kam die bayerische Schauspielerin persönlich nach Aichach – begleitet von Ehemann Dieter Hermann.

Uschi Glas war im vergangenen Jahr Ehrengast bei den Filmfestspielen mit ihrem Fernsehfilm „Club der einsamen Herzen“. Darin spielt sie zusammen mit der

> Am Tandlmarkt hatten sich bereits mehrere Schaulustige eingefunden.

mittlerweile verstorbenen Schauspielkollegin Hannelore Elsner und Jutta Speidel, die im vergangenen Jahr auf dem Aichacher „Walk of fame“ verewigt worden waren.

Vor der Enthüllung ihres Gedenksteins auf dem Trottoir am Tandlmarkt lud Bürgermeister Klaus Habermann zu einer seiner letzten feierlichen Amtshandlungen ins historische Rathaus ein. In Anwesenheit seines Amtsnachfolgers Josef Dussmann, dritter Bürgermeisterin Brigitte Neumaier, Bauamtsleiter Michael Thalhofer, dem Kinobetreiber-Ehepaar Rusch und zahlreichen Rotary-Aktiven trug sich Uschi Glas dort ins Goldene Buch der Stadt ein. Darin bedankte sie sich mit einem „Vergelt's Gott für die schöne Einladung“.

Rotary-Präsident Alexander Krammer sprach mit Blick auf die Schauspielerin von einem „besonderen Tag für Aichach“, an dem sogar das in Renovierung befindliche Rathaus zu einer „attraktiven Baustelle“ werde. Als Unterstützung für das von der Schauspielerin 2009 gegründete Hilfsprojekt „brotZeit e.V.“ überreichte Krammer einen Scheck in Höhe von 4500 Euro aus den Festivaleinnahmen. Glas zeigte sich gerührt und berichtete über ihr Spenden basiertes Projekt, das mittlerweile mehr als 15.000 Kindern an 375 Brennpunktschulen bundesweit ein kostenloses Frühstück vor Unterrichtsbeginn anbiete.



Im Beisein von (von links) Dritter Bürgermeisterin Brigitte Neumaier, Festival-Präsident Dieter Nitzsche (stehend), Bürgermeister-Nachfolger Josef Dußmann und Bürgermeister Klaus Habermann enthüllte Uschi Glas gut gelaunt ihre Ehrentafel auf dem Walk of Fame. Fotos: Manfred Zeiselmair

Zur Gedenkstein-Enthüllung zu Ehren von Uschi Glas hatten sich am Tandlmarkt bereits mehrere Schaulustige eingefunden. Glas gab sich dort sehr nahbar, erzählte von ihrem Hilfsprojekt an Schulen und erfüllte zudem jeden Fotowunsch.

Der Aichacher Rotarier Dieter Nitzsche, der das erste Filmfestival im Jahr 2015 ins Leben gerufen und später auch den „Walk of Fame“ initiiert hatte, lobte in seiner Laudatio als Festival-Präsident das Lebenswerk der beliebten Schauspielerin. Er hob dabei insbesondere deren „bemerkenswerte Vielseitigkeit“ hervor. Im Film und auf der Bühne überzeuge die Schauspielerin durch Authentizität, Charme und eine Präsenz, die Generationen verbinde, sagte Nitzsche. Uschi Glas besitze neben ihrem Humor auch die „seltene Gabe, Menschen zu berühren – und dies nicht nur auf der Leinwand“. Mit ihrem sozialen Einsatz für Kinder und Familien durch ihre Organisation „brotZeit e.V.“ zeige Sie zusammen mit ihrem Gatten, wie viel Kraft, Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein in ihr stecke. Nitzsche lobte Glas als ein Vorbild für alle, die in der Öffentlichkeit stehen. Ihr Handeln bewirke nicht nur, dass es anderen besser gehet. Es beweise auch, dass das eigene Leben damit einen zusätzlichen Sinn ergeben könne.

> Uschi Glas besitzt „die Gabe, Menschen zu berühren“.

Eine abschließende Stadtplatzbegehung führte die Delegation mit Uschi Glas und ihrem Ehemann auch zum Bronzemodell vor der Spitalkirche, das Aichach im Jahr 1914 zeigt. Es wurde 2020 auf Mit-Initiative des Rotariers Gerhard Lehrberger und unter finanzieller Beteiligung des Rotaryclubs errichtet. Uschi Glas verabschiedete sich schließlich mit einem kleinen Versprechen aus Aichach: „Jetzt muss ich natürlich öfters kommen – und schaun, ob alles noch da ist“.



Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt übergab Rotary-Präsident Alexander Krammer einen Scheck über 4500 Euro aus den Einnahmen des letztjährigen Filmfestivals an Uschi Glas und Ehemann Dieter Hermann für deren Hilfsprojekt brotZeit e.V..

Aichachs Walk of Fame

Mit der Enthüllung ihres Gedenksteins reiht sich Uschi Glas in eine Reihe prominenter Filmschaffender ein. Bisher sind auf dem Aichacher „Walk of fame“ folgende Schauspieler, Regisseure und Höhepunkte (mit Besuchsjahr) verewigt:

- Ferdinand Schmidt-Modrow (Schauspieler, 2015, verstorben 2020)
- Sebastian Hülk (Schauspieler, 2016)
- Adrian Goiginger (Regisseur, 2017)
- Motto „Afrika“ (2018)
- Franz-Xaver Gernstl (Produzent und Regisseur, 2019)
- Julian und Thomas Wittmann (Regisseur und Schauspieler, 2020)
- Gisela Schneeberger (Schauspielerin, 2021)
- Jutta Speidel (Schauspielerin, 2022)
- Marianne Sägebrecht (Schauspielerin, 2023)
- Anja Föringer (Produzentin, 2024)
- Uschi Glas (Schauspielerin, 2025).